

## Stille Bilder | Herbstausstellung 2007

28.09. - 02.11.2007 | Foyer des Landratsamts, Mindelheim

*Liebe Freundinnen und Freunde  
des Kunstvereins Mindelheim,*

*der Vorstand und der künstlerische  
Beirat haben sich zusammengesetzt  
und hier ist es – unser Infoblatt!  
In neuer Aufmachung, passend zu  
unserer Internetpräsenz (auf die ja  
noch nicht alle von uns zugreifen  
können), mit der Absicht, es nun wie-  
der zwei Mal im Jahr erscheinen zu  
lassen. In der Hoffnung, dass es Ihnen  
eine informative, anregende Lektüre  
sein möge, grüße ich Sie recht herzlich.*

*Ihre  
Anna Golz-Cremer, Vorsitzende*

### Impressum

Infoblatt Juni 2007  
Herausgegeben vom Vorstand  
und künstlerischen Beirat des  
Kunstvereins Mindelheim e.V.

Vereinsanschrift:  
Kunstverein Mindelheim e.V.  
Kleinhannsstraße 1, 87719 Mindelheim  
Telefon 08261 - 75 95 68  
oder 08262 - 96 82 90

Erscheinungsweise: 2 x jährlich  
Redaktion & Layout: Jürgen Gerner

Dieser Ausgabe liegen Teilnahmeformulare  
für künstlerisch tätige Mitglieder für die  
Herbstausstellung 2007 bei.

„Könnten wir nicht einmal ‚Stille Bilder‘  
zum Thema machen?“ Diese aus der  
letzten Mitgliederversammlung erwach-  
sene Frage soll zur Aufgabe und Heraus-  
forderung werden.

Ach, unsere stillsten Stunden... Wie  
kommt es, dass viele sich nach Stille  
sehnen und ihr Leben doch immer  
lauter wird? ‚Still, still, still, weil...‘ Wann  
und wodurch sind Bilder (oder andere  
Kunstobjekte) überhaupt ‚still‘? Wie  
und wodurch unterscheiden sie sich  
vom Lauten? Sind neue Still-Leben  
die Antwort? Sind stille Bilde wie stille  
Wasser? Tief? Ist Stilles blau (wie beim  
Mineralwasser) oder weiß oder schwarz  
oder.... Lässt sich stilles Rot (er)finden?  
Schreiende Stille? Ja, welche Farbe,  
welche Form hat, braucht, verträgt die  
Stille, das Stille? Ist das Stille notwendig  
zugleich das Idyllische? Oder das Triste?  
Das Schweigsame? Das Leise? Das  
Stumme? Oder ist die Stille Hören,  
Schauen, Staunen, Konzentration - das  
Kontemplative? Unaussprechlich? Oder  
lassen sich andere, neue, „unerhörte“  
Weisen des Stillen darstellen? Fragen  
über Fragen...

Der Vorstand und der Künstlerische Bei-  
rat haben neben der thematischen Vor-  
gabe („stille Bilder“) folgende Modalitäten  
festgelegt. Von jeder Teilnehmerin bzw.  
jedem Teilnehmer können maximal drei  
Arbeiten eingereicht werden. Das Format  
von Gemälden, Grafiken, Fotografien  
u.a. ist auf die Größe von ca. 80 x 100  
cm beschränkt. Die Arbeiten sollen  
gerahmt bzw. in einem Zustand, der die  
problemlose Hängung/Präsentation er-  
möglichst, eingereicht werden. Sie sind  
mit Namen, Anschrift, Titel und – sofern  
sie verkauft werden können – mit dem  
Preis zu kennzeichnen. Eine Bewertung  
der Arbeiten durch eine Jury findet  
nicht statt, da die Herbstausstellung  
aufgrund der Ausstellung „Theatrum  
mundi - Erwin Holzbaur“ die einzige Ge-  
meinschaftsausstellung der Mitglieder in  
diesem Jahr ist.

Aufgrund der begrenzten Ausstellungs-  
fläche (Hängung an Stellwänden) müs-  
sen sich Vorstand und künstlerischer  
Beirat aber vorbehalten, notfalls eine  
Auswahl aus den eingereichten Arbeiten  
einer Teilnehmerin/eines Teilnehmers zu  
treffen (z. B. eine oder zwei statt drei  
Arbeiten). Teilnahmeformulare für unse-  
re künstlerisch tätigen Mitglieder liegen  
diesem Infoblatt bei.

**ALLES IN DER WELT**

ist merkwürdig und wunder-  
bar für geöffnete Augen.

José Ortega y Gasset

## Mitgliederversammlung im Dezember 2006

Vorsitzende Anna Golz-Cremer freute sich, zahlreiche Mitglieder zur Jahreshauptversammlung im Atelier im Mesnerhaus begrüßen zu dürfen und ging in ihrem Rückblick auf das erste Jahr des neuen Vorstands ein. Als besondere Höhepunkte hob sie die Ausstellung „Landschaftsträume. Carl Millner und die Münchner Malerei des 19. Jahrhunderts“ (als Frühjahrsausstellung in Zusammenarbeit mit den Mindelheimer Museen), die Herbstausstellung in der Kundenhalle der Sparkasse sowie die von Sibylle Gerner betreute Ausstellung „Begegnungen: Jung trifft Alt“ aus Anlass des 10-jährigen Bestehens des Caritas Altenpflegezentrums St. Georg hervor. Dass sich 17 junge Frauen im Alter von 17 bis 23 Jahren in beachtenswerter Weise an dieser Ausstellung des Kunstvereins beteiligten, gebe Anlass zur Hoffnung. Schatzmeister und Schriftführer Ralph Cremer betonte, dass dadurch auch schon einige junge Mitglieder gewonnen werden konnten und wies in seinem Kassenbericht darauf hin, dass der Verein finanziell auf festen Beinen stehe, sich aber Projekte in der Größenordnung des Katalogs zur Millner-Ausstellung nicht allzu oft leisten könne. Nach Vorstellung des Jahresprogramms 2007, dem Hinweis auf den regelmäßigen Kunststammtisch am ersten Freitag eines jeden Monats und der Ermutigung zur aktiven Mitgestaltung des Vereinslebens brachte Anna Golz-Cremer die Frage eigener Ausstellungsräume für den Kunstverein in die Diskussion ein. Gerda-Marie Büllmann stellte die Frage in den Raum, ob nicht einmal „Stille Bilder“ Thema einer Ausstellung sein könnten (vgl. Herbstausstellung 2007) und regte zudem an, eine Ausstellung zum Gedenken an Ossi Latza (+ 2006) zu planen. Franz Epple erinnerte an das bemerkenswerte künstlerische Schaffen von Ossi Latza und meinte, er sei gerne bereit, diese Ausstellung zu planen. Außerdem regte er an, die Nachfolge im künstlerischen Beirat zu diskutieren und schlug Jürgen Gerner vor. Da vom Vorstand keine Wahl ausgeschrieben worden war, wurde entschieden, der Vorstand solle Jürgen Gerner bis zur nächsten Wahlmöglichkeit in den Künstlerischen Beirat berufen. Gerda-Maria Büllmann wird als Beauftragte des Vorstands auch weiterhin die Kunstfahrten organisieren, Beauftragte für die Ausstellungen im Caritas Altenpflegezentrum St. Georg ist Roswitha Schläger. Zum Kassenprüfer bestimmte die Versammlung Karl Wohlfahrt.

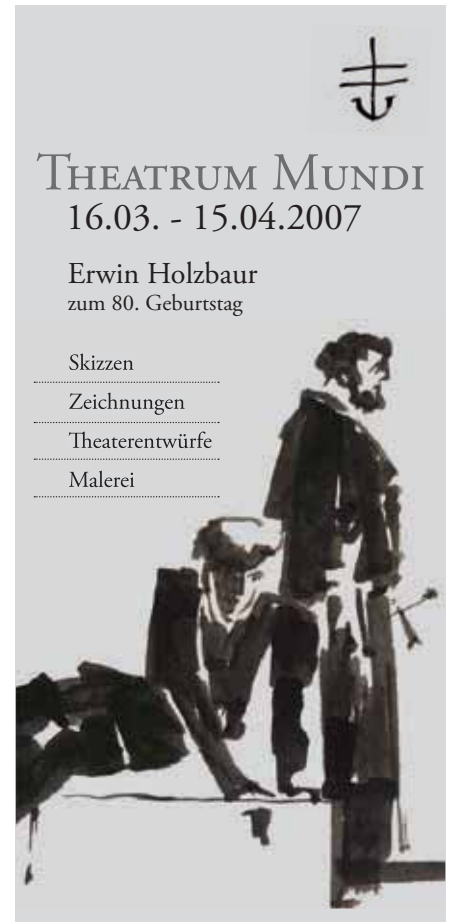
**[www.kunstverein-mindelheim.de](http://www.kunstverein-mindelheim.de)**

Die neue Adresse für alle Informationen rund um den Kunstverein

Seit Anfang März (rechtzeitig vor der Ausstellung unseres Ehrenmitglieds Erwin Holzbaur) ist der Kunstverein Mindelheim auch im Internet präsent. Wer sich über den Kunstverein, aktuelle Ausstellungen, die Kunstfahrten und andere Veranstaltungen informieren möchte, wird unter der Adresse [www.kunstverein-mindelheim.de](http://www.kunstverein-mindelheim.de) sicher fündig.

Kunstschaffende Mitglieder haben die Möglichkeit, ihre Ausstellungstermine sowie eine kurze Vita und eine Auswahl ihrer Arbeiten (3-4 Bilder) zu präsentieren. Interessierte wenden sich bitte an:

Jürgen Gerner, Hauptstraße 24, 87778 Stetten, Telefon 08261 – 73 98 69,  
Mail: [jurgengerner@gmx.de](mailto:jurgengerner@gmx.de)



## Theatrum mundi

Zum 80. Geburtstag von Erwin Holzbaur  
15.03.-15.04.2007

Im Rahmen der Ausstellung „Theatrum mundi – Zum 80. Geburtstag von Erwin Holzbaur“ würdigten die Mindelheimer Museen und der Kunstverein Mindelheim e. V. den vielseitigen, weitum geschätzten Maler und Zeichner Erwin Holzbaur mit einer opulenten Ausstellung, die einen Aspekt seines Werks in den Blick nahm: seine Theaterwelten. Die mehr als 200 ausgestellten Arbeiten (Skizzen, Bleistift-, Kreide- und teils lavierte oder kolorierte Federzeichnungen) leben vom Reiz des Unmittelbaren. Sie entstanden als Kostüm- und Bühnenbildentwürfe (z. B. für das Frundsbergfest, das Mindelheimer Weihnachtsspiel des Freundes A. M. Miller) oder vielfach bei Konzerten und zahlreichen Theaterbesuchen, manche auch während einer Fernsehsendung. Stets hatte Erwin Holzbaur Bleistift oder

Feder zur Hand, zeichnete spontan, was er sah. Momentaufnahmen voller Leben und Bewegung, in wenigen Strichen rasch hingeworfen mit einer traumwandlerischen Sicherheit für Linien, Formen und Farben.

Die Vorbereitung der Ausstellung unterstrich wieder einmal die gute und enge Zusammenarbeit zwischen den Mindelheimer Museen und dem Kunstverein. Der Kunstverein übernahm einen großen Teil der Druckkosten des von Jürgen Gerner gestalteten Plakats. Für die Hängung sorgten Franz Epple, die „lebendige und unermüdliche Schnittstelle“ zwischen Museum und Verein, Martin Schröder, Walter Müller und Jürgen Gerner. Hubert Schwank passte einen weiteren Raum der Ausstellungshalle der neuen Farbgestaltung an. Sie alle gratulierten so auf ihre Weise „dem großen alten Mann der Mindelheimer Kunstszene“ und unterstrichen ihre Verbundenheit mit unserem Gründungs- und Ehrenmitglied.

In ihrem Grußwort überbrachte Vorsitzende Anna Golz-Cremer - mit einem Blumenstrauß für Frau Holzbaur und einer besonders gestalteten Kiste Wein als Geschenk - die besten Wünsche des Vereins, die auf den Etiketten der Flaschen nachzulesen sind:

*„Der Wein erfreut des Menschen Herz, das wusste schon die Bibel. Weil Sie, lieber Herr Holzbaur, uns und vielen anderen mit dieser Ausstellung und mit ihrem unermüdlichen Wirken für die Kunst in und um Mindelheim so unendlich viel Freude gemacht haben, wollen wir Ihnen im Gegenzug, oder besser, aus tiefer Dankbarkeit - einige Flaschen Erfreuliches schenken. (...) Zudem naht ja Ihr 80. Geburtstag. Von manch 90- oder 100-Jährigen haben wir vernommen, dass das tägliche gute Glas Wein ein Lebenselixier sei. Addieren wir diesen Geheimtipp mit Ihrer Frische und unserer Einsicht, dass Sie für den Kunstverein Mindelheim unersetzlich sind, kommen wir nicht umhin, auszurufen und zu wünschen: Ad multos annos!“*

Sonntag, 08.07.2007 | 18. Kunstfahrt des Kunstvereins Mindelheim e. V.

## Blühendes Barock – Schloss Ludwigsburg

Im Rahmen der „Garten-Kunstfahrten“ wollen wir unsere Mitglieder und andere Interessierte durch die grandiose, weitläufige Gartenanlage von Schloss Ludwigsburg führen. Das von Herzog Eberhard Ludwig von Württemberg von 1704 bis 1734 im barocken Stil erbaute Schloss macht den absolutistischen Anspruch des Herzogs sichtbar und erinnert daran, dass Ludwigsburg einst zu den prächtigsten Höfen Europas gehörte. Das Schloss ist von drei Seiten von einer großen Parkanlage umgeben. 1954 entstand, nach Zeiten der Verwahrlosung, das „Blühende Barock“. Diese ständige Gartenschau berücksichtigte zunächst die historischen Gartenstrukturen nicht, sondern versuchte, dem Juwel Schloss durch eine lebensvolle Gestaltung wieder seine hervorragende Rolle zuzuweisen. Die Blumenfülle rund ums Schloss und der Märchengarten wurden in den letzten Jahrzehnten von Hunderttausenden Besucherinnen und Besuchern geschätzt. Heute präsentieren sich die Gärten rund um die einstige Königsresidenz wieder so, wie sie etwa um 1800 aussahen. Bei einer Führung werden wir in den vielen Parterres und Beeten vielfarbigen Sommerblumen und herrlichen Rosen begegnen. Auch ein Besuch des Japanischen Gartens und der beiden Privatgärten der Herzöge, der „Friedrichgarten“ und der „Mathildengarten“ sind vorgesehen. Seit 2004 wird den Besucherinnen und Besuchern Kunst und Kultur vom Feinsten geboten: Viele der prunkvoll ausgestatteten Schlossräume können besichtigt werden. Außerdem sind hochkarätige Museen (Barockgalerie, Schlossmuseum, Keramikmuseum, Modemuseum, Theatermuseum, Carl-Eugen-Appartement) in andere Bereiche der riesigen Schlossanlage eingezogen, die vielfältige und spannende Aspekte der barocken Hofkultur präsentieren. Erholung zwischendurch bieten die „Cafeteria am Rosengarten“ oder das „Restaurant Park Café.“

Abfahrt: 9:00 Uhr am Busbahnhof Mindelheim

Rückkehr: ca. 20:30 Uhr

Kosten: ca. 30 €

Wir fahren im klimatisierten Komfortbus mit Toilette. Im Preis enthalten sind Eintritt, Führung durch die Gartenanlagen und Trinkgeld für den Busfahrer. Während der Fahrt ist die Organisatorin Gerda-Marie Büllmann unter der Mobiltelefonnummer 0179 53 24 229 erreichbar.

Anmeldungen bei Gerda-Maria Büllmann | Telefon 08261 – 73 21 85

18. November 2007 | 19. Kunstfahrt

## München: Jüdisches Zentrum am Jakobsplatz

Gerda-Marie Büllmann plant auch schon die zweite Kunstfahrt des Jahres. Auf dem durch bemerkenswerte Architektur neu gestalteten Münchener St.-Jakobs-Platz befinden sich das neue Jüdische Zentrum mit der neuen Hauptsynagoge und dem Gemeindezentrum der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern sowie das von der Landeshauptstadt München getragene Jüdische Museum. Abfahrt: 9:00 Uhr am Busbahnhof Mindelheim. Alle wichtigen Informationen zur 19. Kunstfahrt werden zu gegebener Zeit im Internet unter [www.kunstverein-mindelheim.de](http://www.kunstverein-mindelheim.de) sowie in der lokalen Presse veröffentlicht.

# Eindrücke

Januar - Mai 2007

Im Januar führte Franz Epple interessierte Mitglieder durch die bemerkenswerte Ausstellung „Im Reich der Phantasie V“ in den Mindelheimer Museen. *Diana Friedrich* präsentierte im Februar und März im Rahmen der Reihe „Kunst im Rathaus“ eine große Ausstellung ihrer eindrucksvollen Arbeiten aus den Jahren 1998 bis 2006. „*Bilder einer Heimat*“ zeigte *Franz Höchstötter* bis 14.05. im Altenpflegezentrum St. Georg. Anstelle der Vernissage trat ein aufschlussreiches Künstlergespräch zwischen *Franz Höchstötter* und *Erwin Holzbaur* im Turmcafe. Die „*Kunst der lautlosen Poesie*“ nahm *Gerda-Marie Büllmann* während einer kurzen und informativen Einführung in die Ukiyo-e-Malerei und die Holzschnittkunst Japans während des Kunst-Stammtischs am 20. April in den Blick.

Der Türkheimer Bildhauer *Gerhard Schröder* bot interessierten Mitgliedern am 22. April eine Führung durch den Bad Wörishofener *Kunstfrühling* an, der in diesem Jahr Skulpturen, Installationen und Objekte zum Thema „Zwischen Himmel und Erde“ präsentierte. Die Resonanz war leider gering. *Gabriele Ritter* zeigte bis 11.05. ihre „Farbspuren“ im Guggerhaus in Bad Wörishofen, *Johanna Kieling* präsentierte ihre Gemälde in der Geno-Bank und in der Galerie St. Ottilien. Anfang Mai erschien ein Beitrag über *Franz Epples Serien* in der renommierten, internationalen Zeitschrift „*Graphische Kunst*“ der Edition *Curt Visel* (Memmingen). In der Galerie Augenweide waren bis Anfang Juni „Meisterwerke aus Mindelheim“ zu entdecken...

## Kunst-Stammtisch

jeden ersten Freitag im Monat  
ab 19:30 Uhr im Cafe K.  
Dreerstraße 13, Mindelheim  
Telefon 08261 - 73 83 53

# Ausstellungskalender

06.07 - 22.07.2007

## Zum Gedenken an Ossi Latza



Vor einem Jahr starb der Künstler und Kunsterzieher *Oswald Latza*, unser Ossi. Eine Ausstellung im Internat des Maristenkollegs erinnert an das unermüdlige künstlerische Schaffen unseres

langjährigen künstlerischen Beirats.

Info: *Maristenkolleg* | Tel. 08261 - 76720

## Kunst im Rathaus

**Bergbilder** | bis 20.07.2007

Mitglieder des Deutschen Alpenvereins, Sektion Mindelheim präsentieren im Rahmen der von der Stadt Mindelheim in Kooperation mit dem Kunstverein getragenen Ausstellungsreihe „Kunst im Rathaus“ eindrucksvolle Fotografien.  
Mo. - Fr. 8 - 12:30 Uhr, Do. bis 8-18 Uhr

2. August bis 31. Oktober 2007

## „Himmelsbilder und Traumwesen“

*Helga Hornung* und *Philipp Reisacher*  
Eröffnung: Do., 02.08.07, 18.30 Uhr  
Mo. - Fr. 8 - 12:30 Uhr, Do. 8 - 18 Uhr

## Ausstellungen von Mitgliedern

bis 30.06.2007

## Landschaftsaquarelle von Hans Boesen

Galerie im Alten Amtsgericht,  
Bahnhofstraße 18 (Finanzamt MN)  
Mo. - Fr. 8 - 12 u. Mo. - Mi. 13.30 - 15:30 u.  
Do. 13:30 - 17:30 Uhr

06.07.2007 - Ende Oktober 2007

## Wilhelm Ullmann:

### Unterwegs - Ein Leben in Bildern

Galerie im Alten Amtsgericht  
Bahnhofstraße 18 (Finanzamt)  
Eröffnung. Do. 05.07.2007, 18:00 Uhr  
Mo. - Fr. 8 - 12 u. Mo. - Mi. 13.30 - 15:30 u.  
Do. 13:30 - 17:30 Uhr

20.05. - 30.06.2007

## Die roten Schuhe

Ein Gesamtkunstwerk von 16 Künstlern unterschiedlicher Genres (Beteiligung von *Anna Golz-Cremer*), *Spielbank Bad Füssing*, täglich von 15 - 2 Uhr, Fr. u. Sa. - 3 Uhr. Info: [www.die-roten-schuhe.com](http://www.die-roten-schuhe.com)

## Mindelheim und Umgebung

ab 29.06.2007

## Johannes. Ein Name, drei Heilige.

Museen im Jesuitenkolleg  
Di. - So. 10 - 12 und 14 - 17 Uhr

09.03 - 20.07.2007

## Maria Farkas | Lichtspuren (Malerei)

Galerie im Alten Rentamt  
Bahnhofstraße 16, 87719 Mindelheim  
Mo. - Fr. 8 - 12 u. Mo. - Mi. 13.30 - 15:30 u.  
Do. 13:30 - 17:30 Uhr

27.07. - 30.11.2007

## „Still und Bewegt“

Bilder und Zeichnungen von *Magdalena Willems-Pisarek*  
Galerie im Alten Rentamt | 40. Kunstausstellung des Finanzamts  
Bahnhofstraße 16, 87719 Mindelheim

Eröffnung: Do. 26.7.2007, 18 Uhr

Laudatio: *Erwin Holzbaur*  
Mo. - Fr. 8 - 12 u. Mo. - Mi. 13.30 - 15:30 u.  
Do. 13:30 - 17:30 Uhr

21.06. - 27.07.2007

## Rudolf Hoßfeld (+ 1999)

### Ein Leben mit Farbe

Foyer des Landratsamtes  
Mo. - Do. 8 - 17:30 Uhr, Fr. 8 - 12 Uhr

## Sommerausstellungen Galerie Epple

7./8. Juli, 14./15. Juli, 21./22. Juli 2007  
60, 70, 80: Drei Künstlerinnen feiern...

*Prof. Lisa Beck* (Grafik | Kalligrafie),  
*Eva Leix-Renk* (Grafik | Materialcollagen),  
*Silvia Ullmann* (Keramik)

4./5. August, 11./12. Aug., 18./19. Aug. 2007

*Franziska Zimmermann* (Keramik),  
*Hans Wiedemann* (Grafik und Malerei),  
*Franz Epple* (Grafik)

Galerie Epple, Frühlingsstraße 6,  
86842 Türkheim, Telefon 08245 - 1531.

Geöffnet jeweils Sa. u. So. 14 - 18 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

## Vorschau Galerie Augenweide

*Uta Lettenmeyer*, Bilder aus 1001 Nacht  
(Sept. - Okt.), *Christian Burkhardt*, Aquarelle aus unserer Heimat (Nov. - Jan.)

Imhofgasse 1, 87719 Mindelheim,  
[www.kunstgalerie-augeuweide.de](http://www.kunstgalerie-augeuweide.de)